

Wir begleiten Sie

Psycho-soziale Prozess-Begleitung für Opfer von Straf-Taten

Text in Leichter Sprache



Das steht in diesem Heft

Für wen ist psycho-soziale Prozess-Begleitung?	3
Was passiert vor der Gerichts-Verhandlung?	5
Die Prozess-Begleiter	6
Was machen Prozess-Begleiter genau? ...	7
Was machen Prozess-Begleiter NICHT? ..	8
Wer macht die Prozess-Begleitung?	9
Wer bezahlt das?	10
Weitere Informationen	11

Für wen ist psycho-soziale Prozess-Begleitung?

Es gibt Menschen, die Opfer von Straf-Taten beruflich begleiten. Zum Beispiel, wenn die Polizei ermittelt oder beim Verfahren vor Gericht.



Wir nennen das: psycho-soziale Prozess-Begleitung.

Die Begleitung ist zum Beispiel für Kinder oder Jugendliche. Wenn sie Opfer einer schweren Straf-Tat geworden sind.



Das sind zum Beispiel Vergewaltigung oder schwere Körper-Verletzung. Dann können sie eine Prozess-Begleitung bekommen.

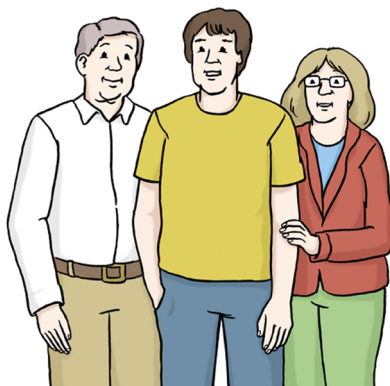
Es können auch erwachsene Opfer einer schweren Straf-Tat eine Begleitung brauchen und bekommen.



Zum Beispiel:

- Menschen mit Behinderung,
- Menschen mit seelischen Krankheiten,
- Menschen, die sonst besonderen Schutz brauchen.

Manchmal ist die Prozess-Begleitung auch für die Familien der Opfer.



Was passiert vor der Gerichts-Verhandlung?

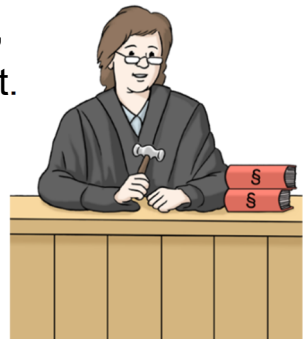
Sie haben die Straf-Tat bei der Polizei angezeigt. Sie sind dann ein wichtiger Zeuge. Sie erzählen alles, was Sie von der Straf-Tat wissen.



Die Polizei sucht nach allen Informationen.

Sie findet vielleicht eine verdächtige Person. Dann gibt es eine Gerichts-Verhandlung. Dafür gibt es auch das Wort: Prozess.

Das Gericht versucht herauszufinden, ob die verdächtige Person schuldig ist. Wenn ja, bekommt sie eine Strafe. Zum Beispiel Gefängnis. So eine Gerichts-Verhandlung kann Monate dauern.



Die Prozess-Begleiter

Bei der Gerichts-Verhandlung
sagen Sie vielleicht vor Gericht aus.
Sie erzählen alles noch einmal.
Das kann schwierig sein.
Sie werden an die Tat erinnert,
an das schlimme Erlebnis.
Vielleicht haben Sie Angst.



Die Prozess-Begleiter und Begleiterinnen helfen Ihnen.
Sie sind die ganze Zeit da, wenn Sie das wollen.
Bei der Aussage vor der Polizei
und im Gericht bei der Verhandlung.

Was machen Prozess-Begleiter genau?

- Sie erklären Ihnen, wie alles genau abläuft bei der Polizei und im Gericht.
Und was Sie als Zeuge oder als Zeugin machen müssen.
- Sie helfen bei Formularen und ähnlichen Dingen.
- Sie gehen zu allen Terminen mit – bei der Polizei und im Gericht.
Sie sprechen mit Ihnen darüber.
- Sie stehen Ihnen bei.
Sie sind nicht allein.
- Vielleicht brauchen Sie weitere Hilfe, zum Beispiel von einem Psychologen oder einer Psychologin.
Die Prozess-Begleiter helfen Ihnen, jemanden zu finden.



Was machen Prozess-Begleiter NICHT?

Die Prozess-Begleiter sprechen mit Ihnen **nicht** über die Tat.
Oder Ihre Aussage.

Sie machen **keine** Therapie
oder psychologische Beratung.
Und auch **keine** Rechts-Beratung.



Wer macht die Prozess-Begleitung?

Die Prozess-Begleiter und Begleiterinnen haben eine besondere Ausbildung gemacht. Viele arbeiten in Beratungs-Stellen.

Eilm Internet finden Sie eine Liste der Begleiter in Thüringen:



www.justiz.thueringen.de/themen/opferhilfeundopferschutz/psychosozialeprozessbegleitung/

Auch die Polizei kann Ihnen eine Liste geben.

Es gibt auch Prozess-Begleiter in anderen Bundes-Ländern.

Sie dürfen auch in Thüringen arbeiten.

1. -----
2. -----
3. -----

Wer bezahlt das?

Sie stellen einen Antrag für Prozess-Begleitung.
Wenn das Gericht entscheidet,
dass Sie die Prozess-Begleitung brauchen:
Dann kostet die Begleitung nichts.



Wenn das Gericht Ihren Antrag ablehnt:
Dann kostet die Begleitung vielleicht etwas.
Sprechen Sie am Anfang
mit den Prozess-Begleitern darüber.



Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter



- www.justiz.thueringen.de/themen/opferhilfeundopferschutz/psychosozialeprozessbegleitung
- www.bmjv.de/DE/Themen/OpferschutzUndGewaltpraevention/Prozessbegleitung/Prozessbegleitung_node.html.

Dieses Heft ist in Leichter Sprache und soll möglichst verständlich sein.

Deshalb benutzen wir manchmal nur die männliche Sprach-Form.

Dieses Heft ist **für alle Menschen** gedacht, die Leichte Sprache brauchen.



Die Broschüre ist vom:

Thüringer Ministerium für Migration,
Justiz und Verbraucherschutz
Referat Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Werner-Seelenbinder-Straße 5
99096 Erfurt

Text in Leichter Sprache:

Büro für Leichte Sprache beim Lebenshilfe Sachsen e.V.
www.leichte-sprache-sachsen.de

Bilder:

© Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung
Bremen e.V.,

Illustrator Stefan Albers, Atelier Fleetinsel, 2013

© Europäisches Logo für einfaches Lesen: Inclusion Europe

Weitere Informationen unter

www.inclusion-europe.eu/easy-to-read

© Titelbild: Finnja Peppler

Druck:

Justizvollzugsanstalt Hohenleuben
Eigenbetrieb Druckerei

Sie können die Broschüre bestellen:

Tel.: 0361 57 3511-861

Fax: 0361 57 3511-848

E-Mail: presse@tmmjv.thueringen.de

Internet: www.justiz.thueringen.de

Stand: Juli 2020